

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0278/2016**

Datum: 29.03.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referentin für soziale Angelegenheiten

Betrifft: Förderung des Frauenprojektes "InteGrazia"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	07.06.2016	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss von 5.000,00 Euro für das Jahr 2016 an Kontakt Eberswalde e.V. für das Frauenprojekt „InteGrazia“.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Aufwand	3130	527100	240.000,00	5.000,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2016	Auszahlung	3130	727100	240.000,00	5.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der Kontakt Eberswalde e.V. ist eine gemeinnützige Migrantinnenorganisation. Die Anregungen der Migrantinnen sollen die Inhalte der Projekte definieren. Mit diesem Projekt sollen vorhandene Potentiale zum Aufbau eines Selbsthilfenetzwerkes für Frauen genutzt werden.

Das Projekt ist hauptsächlich für Frauen zugeschnitten. Ansprechpartnerinnen sind Frauen im Migrantinnen-bereich, die Teilnahme „einheimischer“ Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Das Projekt wird von Frauen für Frauen organisiert und geleitet. Die Stadt Eberswalde ist am Projekt interessiert und wird als Kooperationspartnerin zur Verfügung stehen.